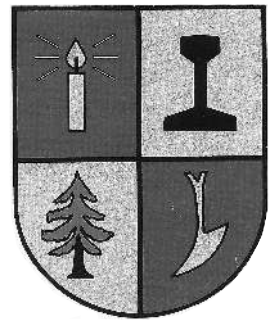


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Dezember 2013

Nr. 4/2013

### **Liebe Einwohner(innen),**

wenn Sie auf der Internetseite der Gemeinde den Button „Wirtschaft“ drücken, finden Sie – nach Branchen geordnet – ca. 85 hier ansässige Unternehmen. Die Bandbreite reicht von Biogas bis Biorind, vom Dienstleister bis zum traditionellen Handwerk, von lang ansässigen Firmen bis zu Newcomern, von der Windkraft bis zum Zauberer, vom Holzmasten bis zur Porzellantasse. Die meisten agieren lokal, viele regional, einige sogar international.

Unsere Gemeinde hat in diesem Jahr ein Rekordergebnis an Gewerbesteuern eingefahren: über 1 Million Euro mit kräftiger Steigerungsrate in den letzten 3 Jahren. Diese Einnahmen sind jedoch nicht der einzige Gewinn, den die Gemeinde aus dieser Unternehmensvielfalt zieht: Sie erzeugt Arbeitsplätze vor Ort, egal ob nur für den Unternehmer selbst, seine Familie oder 2, 10 oder 30 andere. Sie bringt Lebendigkeit ins Dorf, schafft Kommunikation und Beziehungen. Nicht zuletzt sind alle Firmen wichtige Unterstützer der Vereinsaktivitäten und der Dorfkultur.

Um all diese Facetten für die Gemeindeentwicklung zu würdigen, hatte die Gemeinde am Buß- und Betttag zum Unternehmerfrühstücken eingeladen. 30 Gewerbetreibende waren gekommen, um aus der Präsentation des Bürgermeisters Daten zur Einwohner- und Finanzentwicklung sowie zahlreiche Fakten zum langfristigen Einsatz der Steuermittel für die Infrastrukturentwicklung und andere Bereiche des öffentlichen Lebens zu erfahren.

Fazit: Unsere Gewerbe und Unternehmen sind eine wichtige Säule für die Ausgewogenheit und Stabilität unserer Gemeinde und für die Lebensqualität in unseren Dörfern. Freuen wir uns darüber und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

**Im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter der Gemeinde wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Tage „zwischen den Jahren“.**



Ihr Bürgermeister

*Hannes Clauß*

Hannes Clauß



## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

### Beschluss 030/2013

Schlussabrechnung zu Bauvorhaben – Errichtung eines Kreativraumes – in der Kita Spielburg Streumen in Höhe von 209.596,88 Euro.

### Beschluss 046/2013

Schlussabrechnung des Bauvorhabens – Abbruch ehemalige Schule Wülknitz – Los 1 Abbruch und Los 2 Freiflächengestaltung sowie für die Planung in Höhe von 167.694,09 Euro.

### Beschluss 041/2013

Vereinbarung zwischen der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH und der Gemeinde Wülknitz über die Entnahme von Wasser zu Feuerlösch- und Übungszwecken aus Hydranten des öffentlichen Trinkwassersystems der WRG GmbH.

### Beschluss 047/2013

Errichtung eines Löschwasserbrunnens in Lichtensee durch die Fa. Brunnenbau John aus Görzig zu einem Preis von 2.378,48 Euro.

### Beschluss 048/2013

Vergabe Bauleistungen für das BV – Erneuerung Fenster und Tür im EG der Kita „Spielburg“ Streumen an die Firma Crotendorfer Tischler GmbH in Höhe von 36.601,19 Euro.

### Beschluss 055/2013

Außerplanmäßige Ausgaben – Rückzahlung von Fördermitteln zur Fördermaßnahme Ausbau B 169 Tiefenau, Anteil der Gemeinde in Höhe von 39.810,00 Euro zzgl. Zinsen in Höhe von 946,06 Euro.

### Beschluss 054/2013

Umschuldung eines Darlehens bei der Deutschen Kreditbank (DKB) nach Auslaufen der Zinsbindung.

### Beschluss 053/2013

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum BV – Umbau Trafostation als Fledermausquartier – auf dem Grundstück mit der FlNr. 399 Gemarkung Wülknitz (Kreuzung Kanal-Röder – Ausgleichsmaßnahme nach Bundesnaturschutzgesetz für die Brückenbaumaßnahme Kreisstraße Streumen-Peritz).

### Beschluss 052/2013

Nutzungsvertrag für Räumlichkeiten im Pfarramt Streumen zwischen Ev.-Luth. Kirchspiel Zeithain und der Gemeinde Wülknitz.

## Informationen aus der Verwaltung

### Informationsveranstaltung

Zum beantragten Bauvorhaben „Erweiterung der Schweinemastanlage Streumen“ findet am Montag, dem 20.01.2014 um 18.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung im Mehrzweckraum (Sportplatz Wülknitz) statt.

## Mitteilung der Gemeindekasse

### SEPA-Einführung zum 01.02.2014

Zum 01.02.2014 wird das neue Überweisungs- und Lastschriftverfahren SEPA (Single Euro Payments Area = Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) verbindlich eingeführt und ersetzt in den 33 teilnehmenden europäischen Staaten alle nationalen Formate für Überweisungen und Lastschriften.

#### Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wülknitz

#### **1. Im Rahmen der Umstellung ändern sich die Bankdaten: Die IBAN ersetzt die bisherige Kontonummer. Der BIC ersetzt die bisherige Bankleitzahl.**

IBAN steht für „International Bank Account Number“ (Internationale Bankkontonummer) und ist eine internationale standardisierte Kontonummer, die im Rahmen von SEPA für nationale und grenzüberschreitende Zahlungen verwendet wird. Die Länge der IBAN ist von Land zu Land unterschiedlich; maximal aber auf 34 alphanumerische Zeichen begrenzt. In Deutschland hat die IBAN einheitlich 22 Stellen.

<u>DE</u>	<u>07</u>	<u>8505 5000</u>	<u>3069 0000 28</u>
Ländercode	Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer10-stellig, ggf. mit Vornullen

BIC steht für „Business Identifier Code“ (Geschäftskennzeichen) und ist eine international standardisierte Bankleitzahl. Dadurch können Kreditinstitute weltweit eindeutig identifiziert werden. Der BIC wird neben der IBAN als zweites Identifikationsmerkmal für die Weiterleitung der SEPA-Zahlungen genutzt. Der BIC setzt sich aus acht bis elf alphanumerischen Zeichen zusammen:

<u>SOLA</u>	<u>DE</u>	<u>S1</u>	<u>MEI</u>
Bankkürzel	Ländercode	Ortscode	Filial- oder Abteilungskürzel

IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen oder auf der Rückseite vieler Bankkarten.

#### **2. Die bisherige Einzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt.**

Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Die Gemeindekasse prüft im Vorfeld der Umstellung, ob eine bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein Mandat überführt werden kann. Stellen wir fest, dass noch Pflichtangaben fehlen, teilen wir Ihnen dies schriftlich mit und bitten Sie, die fehlenden Angaben einzureichen.

#### **3. Jede Abbuchung muss die Gemeindekasse künftig mindestens 14 Tage vorher ankündigen. Diese Ankündigung erfolgt in der Regel per Bescheid oder Rechnung. Bei wiederkehrenden Abbuchungen ergeht eine Ankündigung mit der Angabe aller künftigen Abbuchungstermine. Bei Änderungen ergeht eine neue Ankündigung.**

Jede Ankündigung enthält künftig die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeindeverwaltung und eine Referenz auf das von Ihnen erteilte Mandat. Beide Angaben finden sich später auch auf Ihrem Kontoauszug. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz mit den Angaben auf der Ankündigung vergleichen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne zur Verfügung.

Bodo Mischke, Kämmerer

## Bauverwaltung

### Kita „Spielburg“

Für das Bauvorhaben – Erneuerung der Fenster, Tür und des Fußbodens in der Kita „Spielburg“ Streumen – werden Fördermittel in Höhe von 22,0 TEuro zur Verfügung gestellt. Im Dezember werden Fußboden-Sanierungsarbeiten im Obergeschoss durch die Fa. Fußboden-Mittag, Großenhain mit einem Auftragsvolumen von ca. 6,3 TEuro ausgeführt.

Die Erneuerung der Fenster und Tür im Erdgeschoss erfolgt im Frühjahr 2014. Der Auftrag an die Fa. Crottendorfer Tischlerhandwerk GmbH mit einem Volumen von ca. 36,6 TEuro wurde nach beschränkter Ausschreibung erteilt. L. Nitsche

### Baumschnittarbeiten

Die Entfernung von Totholz bei Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum gehört zur Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Dies wurde in den zurückliegenden Wochen durch die Fachfirmen Kretzschmar Garten- und Landschaftsgestaltung aus Riesa und Forst- und Landschaftspflege Steffen Jobst aus Nünchritz bei den Eichen am Molkegraben im Wohngebiet „Am Fußweg“ in der OL Wülknitz und im Park des Kindergartens Streumen für insgesamt rund 5.600,00 Euro/Brutto durchgeführt. P. Wende

### B 169 OD Lichtensee

Die Fahrbahnerneuerung der B 169 OD Lichtensee wurde planmäßig am 25. Oktober 2013 abgeschlossen und am 8. November 2013 durch das Landesamt für Straßenbau und



Verkehr Meißen genauso abgenommen, wie die offizielle Umleitungsstrecken über gemeindliche Straßen. Insbesondere am Bettelweg wurden daraufhin Reparaturarbeiten im Bankettbereich notwendig. K. Tröger

### Winterdienst

Mit der Durchführung des Winterdienstes für folgende Straßen hat die Gemeinde die Firma THS Streumen beauftragt:

1. Bettelweg von Wülknitz nach Tiefenau
2. Ortsverbindungsstraße Tiefenau - Heidehäuser
3. Straße Wülknitz zum Umspannwerk
4. Umspannwerk - Streumen
5. Feldstraße Streumen
6. Panzerstraße Wülknitz - Lichtensee B 169
7. Lichtensee:
  - Mühlberger Straße
  - Lindenstraße
  - Schulstraße
  - Bauerngasse

8. Tiefenau:
  - Spansberger Weg
  - Straße bis Bahnübergang (Richtung Koselitz)
9. Wülknitz:
  - Bahnhofstraße
  - Am Bahnhof
  - Dorfstraße
  - Buschgasse
  - Am Güterboden
  - Bettelweg bis Brackmann
  - Feldstraße
  - Paradies
10. Streumen:
  - Weg zum Kindergarten bis Grundstück Siemt Streumen
  - Ziegeldamm bis Walters
  - THS - Streumen
  - THS – Richtung Neudorf
11. Peritz:
  - Dorfstraße
  - Kirchgasse (Agrargenossenschaft)
  - Am Stützpunkt
12. Heidehäuser:
  - Waldstraße
  - Buschweg

Folgende Straßen werden vom eigenen Bauhof betreut:

- Lichtensee:
  - Weg zur Kläranlage
  - Parkplatz Feuerwehr
  - Lindenstraße - zum 6 WE-Block
  - Gehwege
  - Friedhof/Kirche
- Tiefenau:
  - Feuerwehr/Friedhof
  - Fischergasse
  - Parkplatz Friedhofsvorplatz
  - Geh-/Radwege in nicht bebauten Bereichen zum Teil vom Bauhof bzw. Kreisstraßenmeisterei
- Wülknitz:
  - Pappelweg
  - An der Gartenanlage
  - Radweg - Seepfütze
  - Straße zur Feuerwehr
  - Hort/Schule/Gemeindeamt
  - neues Wohngebiet „Am Fußweg“
  - Parkplatz (ehem. Dr. Liesem)
  - Parkplatz Blumenpavillon

Die Schneeräumung und das Streuen der Gehwege oder gehweggleichen Flächen sowie der Schnittgerinne hat die Gemeinde per Satzung auf die umliegenden Grundstückseigentümer übertragen.

Dort heißt es u.a.:

#### **Einhaltung der Streupflicht**

(Räum- und Streusatzung – Veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz)

#### **Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee und Eisglätte**

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr; sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt sein. Diese Pflicht endet um 18.00 Uhr.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig mit abstumpfendes Material, wie Sand oder Splitt, zu bestreuen, so daß die von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. P. Wende

## Flurbereinigung Lichtensee – Vorstandswahl

Am 27.11.2013 fand in Lichtensee die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren Lichtensee statt. Zur Wahl aufgerufen waren alle Eigentümer und Erbbauberechtigten von Flurstücken im ca. 1000 ha großen Verfahrensgebiet. Ca. 80 Teilnehmer und Interessierte folgten dem Aufruf, der öffentlich bekanntgemacht worden war, und zusätzlich mit Flyern in den Briefkästen oder Briefen ergänzt wurde. Zu wählen waren 4 Vorstandsmitglieder und 4 Stellvertreter von insgesamt 15 Kandidaten. Sowohl die Anzahl der Kandidaten als auch die der anwesenden Wahlberechtigten lassen auf ein weiterhin reges Interesse am Flurbereinigungsverfahren hoffen.

### Als Vorstandsmitglieder gewählt wurden:

- Herr Thomas Keil
- Herr Hannes Clauß
- Herr Gerd Straßburger (Lichtensee)
- Herr Dr. Helfried Herrmann

### Die Stellvertreter sind:

- Herr Uwe Seifert
- Herr Joachim Lehmann
- Herr Heinz Sommer
- Herr Helmut Tietze



Die nicht gewählten Kandidaten bleiben als Ersatzleute für ausscheidende Vorstandsmitglieder oder Stellvertreter in Reserve.

Als Vorstandsvorsitzender amtiert Herr Jens Hartung von der Flurbereinigungsbehörde im Landratsamt Meißen. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und wurden vom Sachgebietsleiter im Landratsamt, Herrn Volker Wilhelms, der als Wahlleiter fungierte, in ihrer Funktion per Handschlag verpflichtet. Allen Kandidaten gebührt für ihre Bereitschaft der Dank der Teilnehmergeinschaft und der Behördenvertreter.

Mit der Vorstandswahl kann die eigentliche Arbeit beginnen. Als nächstes muss der sogenannte Wege- und Gewässerplan erstellt werden, der alle Maßnahmen im Interesse der Teilnehmergeinschaft enthält. Dabei sind die Vorstände auf die Mitwirkung aller Teilnehmer angewiesen. Wer Eigentümer von Flurstücken im Verfahrensgebiet ist, kann seine Vorstellungen und Wünsche zur Gestaltung der Feldflur aber auch der betroffenen Ortslagen den genannten Personen mitteilen. Außerdem sind alle Einwohner aufgerufen, ihre Ideen einzubringen. Zum Stand der Planung und zum weiteren Verfahrensablauf wird im Amtsblatt und in regelmäßig stattfindenden öffentlichen Versammlungen informiert. Die breite Beteiligung aller garantiert den Erfolg.

Volker Wilhelms, LRA Meißen, SGL Flurneuordnung

## Informationen vom Abwasserzweckverband „Röderaue“

### Neues Pumpwerk in Wülknitz

Im November begann der Neubau der Pumpstation im Wohngebiet „Am Fußweg“ in Wülknitz. Diese Baumaßnahme war dringend notwendig, da durch den damaligen Erschließungsträger ein Pumpschacht mit 1 m Durchmesser errichtet und mit nur einer Pumpe ausgestattet wurde. Der sehr gering dimensionierte Schacht erschwerte notwendige Reparatur- und Wartungsarbeiten erheblich. Auch die Pumpenausrüstung, einschließlich Schaltschrank muss erneuert werden.

Die Maßnahme wurde durch den AZV beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma EvU Innovative Umwelttechnik GmbH aus Gröditz. Die Tiefbauarbeiten erledigte die Firma TIEKU aus Mühlbach.

Während der Bauphase kam es zu Einschränkungen im Straßenverkehr. Der Verband möchte sich bei den betreffenden Grundstücksbesitzern für das entgegengebrachte Verständnis recht herzlich bedanken.

Die Investition kostet ca. 45.000 EUR.

### Abwassergebühren – Vorauszahlungen 2013

Zum 15.11.2013 war die letzte Vorauszahlung 2013 auf die Abwassergebühren fällig.

Wir bitten alle Selbstüberweiser zu prüfen, ob die Zahlung schon geleistet wurde und dies gegebenenfalls rechtzeitig vor dem 31.12.2013 nachzuholen.

Zahlungseingänge nach dem Jahreswechsel werden bis zur Erstellung der Jahresabrechnung 2013 nicht mehr eingebucht. Dies führt nach Erhalt des Gebührenbescheides regelmäßig zu vermeidbaren Rückfragen.

### Ablesung Zweitzähler

Das Jahresende steht vor der Tür und damit die Abrechnung der Abwassergebühren.

Alle vorhandenen Zweitzähler für Absetzungen (z. B. Gartenwasser, Pool) oder für die Ermittlung der Wassermengen aus Hauswasserversorgungsanlagen, Regenwasserzisternen u. ä. müssen wieder abgelesen werden.

Jeder betreffende Grundstückseigentümer im Gebiet der Gemeinde Wülknitz hat in letzter Zeit ein entsprechendes Meldeformular zur Rücksendung an den Verband erhalten.

Bitte geben Sie Ihre Meldung möglichst schon bis zum 13.01.2014 an den Verband zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch

- telefonisch (Tel. 65615, 65616),
- per e-Mail (proske@roederaue.de) melden
- oder das Formular unter [www.azv-roederaue.de](http://www.azv-roederaue.de) abrufen und zurückschicken.

**Der späteste Termin für die Rückmeldung ist der 20.01.2014.**

**Danach eingehende Anträge werden laut § 43 Absatz 4 Abwassersatzung nicht mehr berücksichtigt.**

In diesem Zusammenhang möchten wir an die eigenständige Prüfung der Eichfrist der Zweitähler erinnern.

Zähler mit einer bis 2013 gültigen Eichung bitten wir bis spätestens 31.03.2014 zu erneuern oder durch eine Fachfirma neu eichen zu lassen und den Verband zeitnah darüber zu informieren.

Absetzmengen von Zwischenzählern mit abgelaufener Eichung werden nicht mehr berücksichtigt!

***Wir wünschen unseren Kunden noch eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr alles Gute.***

Gundolf Pohl, Abwasserzweckverband Röderaue

## Kita Streumen

### Oma-Opa-Tag in der Kita „Spielburg“

Der Omi den Lieblingsplatz im Kindergarten zeigen, mit Opa das Klettergerüst erkunden, lachend von der Rutsche in den Armen der Großeltern landen, gemeinsam essen, trinken, spielen, miteinander und füreinander singen: So sieht ein gelungener Großelternstag im Kindergarten Streumen aus.

Vor vielen Jahren erstmals veranstaltet, gehört er seither zu den Höhepunkten des Kindergartenprogramms. Stets verrät eine bunte Fotowand, wie viele Großeltern der Einladung zum traditionellen Oma-und-Opa-Tag gefolgt sind.

Unlängst zog erneut die Einladung Großeltern aus der Gemeinde Wülknitz und – durch Neubürgerzuzug der vergangenen Jahre – auch aus vielen anderen Regionen Deutschlands an. Bei hellem Sonnenschein und Vogelgezwitscher konnten die Großeltern das Freigelände, was zu vielerlei Aktivitäten anregt, betrachten. Die Kinder zeigten ihren Großeltern bei einem kleinen Programm, was sie so alles können und bereits gelernt haben. Mit Anbruch der Dunkelheit starteten die Spielburgkinder mit Oma und Opa zum Laternenumzug. Die selbst gebastelten Laternen leuchteten der großen Kinderschar den Weg. Die knapp 50 Ein- bis Sechsjährigen Spielburgzwerge hatten schon in den vorhergehenden Tagen Lieder geübt, die nun gemeinsam mit Oma und Opa, Geschwisterkindern und dem Kita-Team gesungen wurden. An der Kita gab es zum gemütlichen Ausklang Tee und leckere Würstchen zum Aufwärmen und Stärken. Für die Kinder und Großeltern war es ein wunderschöner Nachmit-



tag – eine Wiederholung ist garantiert! Einen besonderen Dank an die zahlreichen Omas und Opas und Urgroßeltern, nicht nur für das Erscheinen, sondern auch für das füllen unseres Sparschweins.

In den letzten Wochen waren die Kinder auch dem Herbst auf der Spur. So konnten bei den regelmäßigen Spaziergängen die Veränderungen in der Natur beobachtet werden z. B. Verfärbung der Blätter, Nebel, Raureif, die Zugvögel auf den Feldern und am Himmel und vieles mehr. Auch konnten die Kinder feststellen, dass auf dem Spielburggelände keine Erdbeeren mehr wachsen und dass der Herbst das gesamte Gelände mit bunten Blättern geschmückt hat. In den Herbstwochen wurden durch die Kinder unzählige Eicheln und Kastanien zu Schmuck und Tieren verarbeitet, aus Kürbissen kochte die Igelgruppe mit fleißigen Muttis eine würzige Suppe. Es wurden Blätter mit tollen Gesichtern verziert und schöne Herbstbilder gemalt.

Ein weiteres Ereignis ist die Zusammenarbeit mit der Musikschule des Landkreises Meißen in Riesa. Hier konnte nun ein zusätzliches Angebot für die Kinder im musischen und tänzerischen Bereich hinzugewonnen werden. So wird das schöne Kreativhaus noch besser genutzt.

Die Weihnachtszeit können die Kinder der Hasengruppe im neu gestalteten Gruppenraum verbringen. Im Außenbereich freuen sich die Kinder über einen neuen Kletterturm.



Dies sind nur zwei von vielen Dingen, die durch die Gemeinde finanziert wurden. Hierfür ein großes Dankeschön an die Gemeinde Wülknitz für die, seit Jahren, tolle Unterstützung. Auch im Jahr 2014 wird die Spielburg zahlreiche Veranstaltungen durchführen (man darf schon gespannt sein). Eine regelmäßige Berichterstattung folgt.

Alle aus der Spielburg Streumen wünschen den Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Thomas Bothmann, Elternaktiv

**Schließtage der Kita „Spielburg“ Streumen für das Kindergartenjahr 2013/2014**

23.12.2013 - 01.01.2014, 02.5.2014 und am 30.5.2014

## Grundschule Pulsen

### Der Sporttag

Unseren Sporttag am 11.09.2013 in Koselitz verdanken wir Sarah, Kevin und Bernd Hentschel sowie Stephan Bölke und André Dörschel.

Sie führten mit uns Trainingsübungen durch: Trippeln, Hindernislauf, Medizinbälle treffen, Tore schießen und zum Schluss spielten wir ein Fußballturnier, gemischt mit Jungen und Mädchen.

Es hat allen Schülern der 3. Klassen Spaß bereitet.

Geschafft liefen wir mittags zur Schule zurück.

Joelle Schulz, im Namen der Klassen 3a und 3b

## Feuerwehr

### Löschwasserbereitstellung

Im Dezember wurde durch die Firma John aus Görzig in Lichtensee vor dem Fw-Gerätehaus ein neuer Brunnen gebohrt. Dieser war gegenüber der Erneuerung der porösen Folienauskleidung des Löschteichs die kostengünstigere Variante und wurde von der Fw Lichtensee und Gemeindeführung so vorgeschlagen. Der Löschteich wird im nächsten Jahr verfüllt werden. Die Löschwasserbereitstellung ist eine ge-



setzliche Aufgabe der Kommune. Zwar wurde mit der Wasserversorgung Riesa/Großenhain die Entnahmemöglichkeit von Löschwasser aus dem Trinkwassernetz (Hydranten) vereinbart, diese ist aber nachrangig zur Vorhaltung eigener Wasserreservoirs (offene Gewässer, Brunnen, etc.). In diesem Zusammenhang



wurden in Wülknitz auch ein Brunnen in der Siedlung (rund 600 l/min) gesichert und die Zisterne an der Bahnhofstraße (Hügel zwischen Spielplatz und Fa. Wessel 60 m³) durch den Bauhof wieder gangbar gemacht. (Foto: Dieter Schönitz)

## Feuerwehr Wülknitz im Kreis Meißen ungeschlagen

Sportlich lief es für die Löschangrifftruppe aus Wülknitz wie am Schnürchen. 2013 konnten bei allen acht Wettkämpfen im Kreis Meißen, bei denen die Feuerwehr Wülknitz startete, ein Sieg eingefahren werden. Highlights waren der Löschangriff bei Nacht in Lichtensee und der Kreisausscheid in Zehren. Der Kreismeistertitel wurde mit unserer inzwischen erfahrenen Mannschaft, das vierte Mal in Folge gewonnen. Bei der Anmeldung wurden wir aber auch daran erinnert, dass unsere Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren fast bei den „Alten Herren“ mitrennen kann. Darum sind bei uns gern Neuanmeldungen von Kameraden gesehen, ob ausschließlich für den Feuerwehrdienst oder zusätzlich den sportlichen Weg im Löschangriff.



Wir möchten uns auch bei unseren Gaststärkern aus Streumen und Nünchritz bedanken, ohne die Unterstützung der Kameraden aus anderen Feuerwehren, wäre der ein oder andere Sieg nicht möglich gewesen.

Im einzigen sachsenweiten Pokallauf, konnten wir wiederum eine gute Leistung zeigen und kamen beim Sachsen-Cup in Dahlen auf einen guten 6. Platz.

Inzwischen laufen wir sehr konstant und sicher, dass war in Vergangenheit nicht immer der Fall. Im Durchschnitt erreichten wir in diesem Jahr, eine Zeit von 28,5 Sekunden.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr gute Ergebnisse zu erreichen und unsere Gemeinde gut vertreten zu können.

Tilo Wagner

### Aus der Arbeit der Feuerwehr 2013

Die Feuerwehren unserer Gemeinde wurden 2013 zu keinen nennenswerten Einsätzen gerufen. Der Brand, zu dem die OFW Wülknitz in der Dorfstraße gerufen wurde, war bei Eintreffen der Fw bereits gelöscht. So kommt es wie seit langen nicht mehr, dass es für die Feuerwehr mal nichts zu löschen gab.

Die anderen Einsätze waren Verkehrsunfälle, Beseitigung von Ölspuren und umgestürzten Bäumen sowie nächtliche Einsätze durch die BMA im Pflegeheim Heidehäuser. Obwohl im Juni wieder ein großes Hochwasser unsere Region heimsuchte, die Einsatzkräfte von sonstwo her kamen und bis zur Leistungsgrenze gefordert waren, wurden die OFW Lichtensee und Wülknitz nur alibimäßig zum Sandsackfüllen angefordert! Das ist aus Sicht vieler unserer Kameraden unverständlich.

Im Jahr 2013 ist es gelungen wieder eine starke Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen. Dabei arbeiten die JFW Lichten-

see und Wülknitz eng zusammen. Unter Leitung von Robert Bölke, Jan Sauer, Dennis Keil, Roy und Jennifer Närke werden die Jungen und Mädchen mit der Arbeit der FW vertraut gemacht. Für alle Kinder wurden Uniformen, Helme und festes Schuhwerk beschafft.

Die Feuerwehren waren in ihren Orten auch bei Veranstaltungen sehr aktiv und unterstützten sich gegenseitig, so z. B. bei 1000 Jahre Tiefenau, Dorffesten in Streumen und Lichtensee, Feuerwehrfest und Löschangriff bei Nacht in Lichtensee, Winterfeuer in Wülknitz usw.

Auf sportlichem Gebiet war es insbesondere die OFW Wülknitz, die bei einigen Wettkämpfen im Löschangriff als Sieger vom Platz ging. Höhepunkt war der Gewinn des Kreismeistertitels.

**Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden, den Kindern der Jugendfeuerwehr sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wülknitz ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014.**

### Einsatzstatistik Stand 01.12.2013

	Wülknitz	Lichtensee	Streumen	Tiefenau
Brand	1	-	-	-
VKU	2	1	-	1
THL/Ölspur	1	-	2	1
Hochwasser	1	1	-	-
BMA	2	2	1	2
EÜ	1	-	1	-
<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

Frank Wilhelm, Gemeindeführer

### Winterfeuer

Alle Wülknitzer und Gäste sind wieder ganz herzlich eingeladen, wenn am Sonnabend, dem 11.01.2014 ab 17.00 Uhr bei der FF Wülknitz das Winterfeuer gezündet wird. Die Kameraden der Feuerwehr Wülknitz werden wie immer bestens für Speisen und Getränke sorgen.

### Pokerpokal geht erstmals nach Wülknitz

Die sechste Auflage des Lichtenseer Pokerturniers entschied Sven Ludwig aus Wülknitz für sich. Nach viereinhalb Stunden setzte er sich im finalen Duell gegen den Streumener Christof Schmidt durch. Dritter wurde der Gaststarter Markus Wagner aus Dresden. Insgesamt 14 weiteren Teilnehmern ließen sie



keine Chance auf die begehrten Podestplätze. Auch der Doppelsieger der letzten beiden Jahre – Dennis Hausmann – schaffte es diesmal nicht bis an den Finaltisch der besten acht Spieler. Und Marcus Mehnert, der sein persönliches Ziel „Turniersieg“ zum wiederholten Mal verfehlte, kommentierte das Ergebnis mit den Worten: „Hauptsache der Pokal geht endlich mal nach Wülknitz.“

Maik Apitz

## Die Kirchgemeinde informiert

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

#### Heiliger Abend – 24.12.2013

- 15.30 Uhr Christvesper in Colmnitz, Pfarrer Sandig
- 17.00 Uhr Christvesper in Lichtensee, Gem.-Päd. Müller
- 17.00 Uhr Christvesper in Streumen, Gem.-Päd. Tammer
- 17.00 Uhr Christvesper in Wülknitz, Herr Clauß, Frau Unger
- 17.00 Uhr Christvesper in Peritz, Pfarrer Sandig (alle Christvespern mit Krippenspiel)

#### 2. Weihnachtsfeiertag – 26.12.2013

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Tiefenau, Pfarrer Sandig

#### Montag, 30.12.2013

- 18.00 Uhr Konzert zwischen den Jahren - Kirche Peritz

#### Neujahr – 01.01.2014

- 14.00 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

#### 2. Sonntag nach Weihnachten – 05.01.2014

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Streumen

#### 1. Sonntag nach Epiphania – 12.01.2014

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

#### 2. Sonntag nach Epiphania – 19.01.2014

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Peritz

#### 3. Sonntag nach Epiphania – 26.01.2014

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

#### 4. Sonntag nach Epiphania – 02.02.2014

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Streumen

#### Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen, die sonst völlig offen miteinander umzugehen pflegen, haben in der Vorweihnachtszeiten viele Heimlichkeiten. Die Eltern haben Geheimnisse vor den Kindern und die Kinder vor den Eltern. Man betreibt bei Großen und Kleinen die Heimlicherei nicht nur mit dem allerbesten Gewissen, sondern auch mit einem frohem Gefühl im Herzen. Denn das wissen wir ja alle: Wo man ein Weihnachtsgeheimnis hat, da ist die Liebe am Werk, die den anderen überraschen will. Bei allen anderen Überraschungen ist es wichtig, dass auch der unvermutete Zeitpunkt ein Teil der Überraschung ist. Aber nicht in dieser Jahreszeit! Hier steht von vornherein fest, dass am Heiligen Abend das Geheimnis

gelüftet werden wird. Wie schön ist das: Unzählige Menschen, Kinder wie Große, bei uns und anderswo, haben und hüten Geheimnisse, die sämtlich zu Weihnachten freudige Überraschung in den Herzen lieber Menschen auslösen sollen, wenn der Schleier dann von ihnen gezogen wird. Bis dahin aber gilt es zu schweigen und zu verbergen!

Das Schweigen und das Warten-Müssen ist nicht jedermanns Ding. Mitunter ist man selbst so beglückt von seiner Weihnachtsidee, dass es einem schwerfällt, den Mund zu halten - und mancher hat sich schon „verplappert“.

Wiederum möchte mancher kleine Mann und manches kleine Fräulein gar zu gern vor der Zeit erfahren, was doch noch Geheimnis ist, und man darf nicht vergessen, den Schlüssel von einem gewissen Schrank abzuziehen. Das kleine Völkchen weiß ja noch nicht, um welche Freude es sich selbst bringen würde, alles schon vor dem Heiligen Abend vor Augen und in Händen zu haben, was die Liebe bis dahin verhüllen möchte.

Aber ganz sicher gilt das immer im Leben: Die Liebe ist ein Geheimnis. Niemand wird sie ganz verstehen. Vielleicht ist deshalb Weihnachten unser größtes Fest in Deutschland, weil wir davon wenigstens eine Ahnung haben.

Allen ein frohes Weihnachtsfest  
Ihr Heiner Sandig

## Vereine

### ESV Lok Wülknitz

Mit der beginnenden Weihnachtszeit gehen die Spielzeiten der Sportler des ESV Lok Wülknitz in die Winterpause. Dies ist Gelegenheit für eine kurze Bilanz zum sportlichen Geschehen.

Die Abteilung Fußball ist seit dieser Saison nur noch mit einer Mannschaft der E-Junioren im Spielbetrieb aktiv. In ihrer nun zweiten Saison hat sich diese Mannschaft stark verbessert und geht als Tabellenvierter in die Winterpause. Mittlerweile 5 Siege in dieser Saison zeigen, dass sich die viele Trainingsarbeit auszahlt.

Im Nachwuchsbereich der Abteilung Fußball trainieren inzwischen bis zu 25 Jungen und auch Mädchen in zwei Übungsgruppen. Mit nur drei Übungsleitern stößt der Verein hier so langsam an seine Kapazitätsgrenze. Um die Nachwuchsarbeit auch weiterhin in diesem Umfang zu gewährleisten suchen wir dringend Unterstützer, die sich als Betreuer/Übungsleiter engagieren wollen.

Über viel Licht, aber auch Schatten gibt es derzeit bei den Keglern zu berichten. Während die 1. Mannschaft bisher in der Meisterliga noch ohne Erfolg ist und sich derzeit am Tabellenende wiederfindet, trumpft die 2. Mannschaft dafür umso mehr auf. Nach einer bisher starken Saison steht die Mannschaft in der 1. Kreisklasse auf dem ersten Platz. Die Jugendmannschaft der Kegler schlägt sich ebenfalls gut in ihrer Spielklasse. Als eine der wenigen Mannschaften, die auf die Ausnahmeregelung verzichtet auch ältere Spieler einzusetzen, hat sie oft einen schweren Stand gegen regelmäßig ältere und erfahrenere Gegner. Aber mit teilweise sehr guten Einzelleistungen konnte schon der eine oder andere Sieg eingefahren werden.

Der ESV Lok Wülknitz ist mit seinen Angeboten offen für alle Bürger der Gemeinde und auch darüber hinaus. Trainingszeiten und Ansprechpartner sind über die Internetseite der Gemeinde Wülknitz zu erfahren.

Der Vorstand des ESV Lok Wülknitz bedankt bei allen Mitgliedern, allen ehrenamtlich Tätigen und sonstigen Unterstützern des Vereins für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und erhoffen uns für die anstehenden sportlichen, wie auch die ganz alltägigen Aufgaben, Kraft, Zuversicht und natürlich viel Erfolg.

Rico Weser, Vereinsvorsitzender

### Ortsverein Wülknitz

#### Marionettentheater Dombrowski

Am 16.11. hatte der Ortsverein zum Marionettentheater für Groß und Klein eingeladen. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern und konnten am Nachmittag das Stück der Gebrüder Grimm „Rumpelstilzchen“ erleben. Eine solche Märchenstunde erlebten viele sicherlich das erste Mal. Danach gab es eine Weihnachtsbastelstunde unter der Leitung von Diana Wolf. Eifrig wurden schöne kleine Gestecke aus Naturmaterialien gezaubert. Am Abend wurde als Erwachsenenvorstellung das Stück: „Die Sage vom Teufelsgraben Koselitz“ aufgeführt. Die interessante regionale Geschichte fand im Publikum großen Anklang und erhielt viel Beifall.

Allen Helfern sei an dieser Stelle einen herzlichen Dank für den schönen Nachmittag gesagt.  
Andrea Nack

#### Ortslehrpfad III

Am 2. Oktober wurde der Wülknitzer Ortslehrpfad mit den letzten 3 Beschilderungen vorläufig abgeschlossen. Ca. 50 Interessierte waren der Einladung des Ortsvereins „Heinricus“ gefolgt, um das Anbringen der Tafeln an der „Alten Post“ (Bahnhofstraße 4), den „Kolonialwarenladen Plonka“ und „Bäckerei Werner“ (Dorfstraße 16) zu verfolgen.



Außerdem wurde der am 08.01.1944 aus Wülknitz verschleppte Jüdin Wilhelmine Plonka gedacht und vor ihrem letzten Wohnhaus Dorfstraße 12 eine Tafel angebracht. Dieser etwas herausgehobene Akt des Gedenkens wurde von Stefanie Apitz musikalisch ausgestaltet. Pfarrer Heiner Sandig stellte in einer Ansprache das Schicksal Wilhelmine Plonkas in den Zusammenhang von Schuld und Verantwortung.  
H. Clauß



## Essi-Club

### Ramazottis Schnapsidee, oder wie Streumen zu seinem Oktoberfest kam

Wie es in Streumen nun mal Sitte ist, wird auch im Essi-Club der runde Geburtstag eines jeden Mitglieds gebührend gefeiert. So auch dieses Mal der siebzigste unseres Chefmechanikers Horst Tulke. Nach einigen wenigen Flaschen Bier und „einem“ Ramazotti heckte die Hertwig-Rigol-Vogel-Bande einen Plan aus, wir feiern Oktoberfest. Ursprünglich nur als Feier im kleinen Kreis gedacht, reifte schnell der Plan zu einer Art Jahresabschlussveranstaltung für den ganzen Club heran. Gesagt, getan. Location war auch schnell gefunden mit dem Pfarramt. Essen wurde organisiert, ganz im bayerischen Stil, mit Leberkäse, Weißwurst und natürlich süßem Senf. Die schwierigste aller Fragen nach dem richtigen Bier konnte freilich nur durch mehrere Verkostungen beantwortet werden. Dies nahm mehrere Freitag Abende in Anspruch. Aber schlussendlich konnte auch diese schwierige Herausforderung gemeistert werden. Schließlich war es dann soweit. Die tollste Party des Jahres nach dem Dorffest begann.



Viele erschienen in original bayerischer Tracht, absoluter Hingucker waren natürlich die Frauen. Die Attraktionen rissen nicht ab, von der eigens eingerichteten Luftgewehrschießbude bis zum „Nägel in Balken“ einschlagen war rund um das Lagerfeuer für jeden etwas dabei. Das hochprozentige Bier tat sein übriges, und so ließen sich fast alle hinreißen, auch am Bierkrugstemmen teilzunehmen. Es gab natürlich keine Verlierer, jeder konnte als Siegprämie sein Glas austrinken. Aber auch der schönste Abend geht einmal zu Ende, er endete mit dem Aufräumen am Morgen. Wir kosteten noch einmal vom sehr gut angenommenem Gerstensaft. Da geisterten uns schon Ideen für das nächste Jahr im Kopf herum, lasst Euch überraschen!

PS: Vielen Dank an die Hertwig-Rigol-Vogel-Bande für die tolle Organisation!  
Tilo Hertwig

## Kleingartenverein Wülknitz

### Liebe Gartenfreunde und solche, die es werden wollen

Wir als Kleingartenverein in Wülknitz möchten auf diesem Wege neue Mitglieder werben.

Wer Interesse an einem Kleingarten hat und weiß, dass vor dem Grillen oder in der Sonne entspannen die Arbeit kommt, der ist bei uns genau richtig.

In unserem Kleingartenverein sind Parzellen in unterschiedlicher Größe von ca. 200 m<sup>2</sup> bis ca. 400 m<sup>2</sup> frei. Teilweise sind die Gärten mit einer Gartenlaube ausgestattet. Wer sich selbst ein Gartenhäuschen bauen möchte, findet in unserer Anlage sicher eine schöne Parzelle. Unsere Kleingartenanlage ist mit einer Elektroanlage, einer Trinkwasserleitung und einer Brauchwasserleitung ausgestattet, man muss also nicht mit Trinkwasser gießen.

Wir sind ca. 50 Pächter unterschiedlichen Alters. Die Pacht und die Beiträge halten sich im Rahmen und sind auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich.

Die Kosten für Strom und Wasser kann man je nach Verbrauch selbst beeinflussen.

Wir können auf ein über 60-jähriges Bestehen zurück blicken und würden uns über neue Mitglieder freuen, um dieses Kleinod in der Gemeinde Wülknitz zu erhalten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an den Vorsitzenden Dieter Nietschmann, Bahnhofstraße 6b, 01587 Riesa.



## Kulturtermine für 2013/2014

21.12.2013	Weihnachtsmarkt Peritz
31.12.2013	Silvestertanz in Lichtensee
11.01.2014	Kehrabend in Lichtensee
19.04.2014	Osterfeuer in Peritz
31.05. - 01.06.2014	Dorffest Peritz
22.08. - 24.08.2014	Dorffest Streumen

## Bücherei

**Lass doch mal den Fernseher aus und nimm dir ein gutes Buch zur Hand**

Ein Weg in die Gemeindebibliothek Wülknitz lohnt sich immer. Für alle Altersklassen ist genügend Literatur vorhanden. Reisebeschreibungen, Bastelbücher sowie Kinder- und Erwachsenenliteratur ist ausreichend vorhanden.



Jeden Dienstag ab 14.00 - 16.45 Uhr ist die Gemeindebibliothek geöffnet. Durch die gute Unterstützung der Gemeinde ist die Ausleihe nach wie vor kostenlos.

Vor allem für Kinder und Jugendliche steht ein breites Sortiment an Büchern zur Ergänzung des Schulunterrichtes bereit. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit bietet es sich an, ein gutes Buch in die Hand zu nehmen. Warum viel Geld für ein Buch ausgeben, wenn man es umsonst haben kann.

Erich Wolf

**Allen Lesern der Gemeindebibliothek und solchen, die es noch werden wollen, wünsche ich ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014 und ein Wiedersehen in der Bücherei.**

## 1000 Jahre Tiefenau

Weiterhin Verkauf der DVD und Festsschrift von der 1000-Jahrfeier Tiefenau im Bürgerbüro Wülknitz.

## Elbe-Röder-Dreieck

### Exkursion „Grüne Woche“

Am Mittwoch, dem 22.01.2014 organisiert der Verein ERD eine Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin. Bewerbungen/Anmeldungen über Frau Wendt (wendt@elbe-roeder.de)



### Fotowettbewerb

Die Preisverleihung für den Fotowettbewerb des ERD unter dem Motto „wohnen-wunderbar-wirtschaftsnah“ fand am 6. Dezember im Betriebsrestaurant der Salzgitter-Mannesmann statt. Aus unserer Gemeinde konnte Jens Kraze in der Kategorie „Wirtschaftsnah“ den 2. Platz belegen (Motiv: Windrad und Energiepflanzen). Das Kammermusikensemble „Rondo Piccolo“ sorgte für die musikalische Umrahmung.

### 6. Tag der Parks und Gärten

Tiefenau wird sich 2014 erstmals am „Tag der Parks und Gärten“ beteiligen. Diese vom Dresdner Heidebogen in Kooperation mit dem ERD organisierte Veranstaltung erfährt die 6. Auflage und bezieht 25 Parks und Gärten zwischen Kamenz und Gröditz ein. Sie findet am Sonntag, dem 1. Juni 2014 statt. In Tiefenau wird es Führungen, Kaffee und Kuchen, ein Konzert und Kinderangebote geben.

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt und unter [www.heidebogen.eu/gartenkultur](http://www.heidebogen.eu/gartenkultur).

Hannes Clauß

## Schneller ins Internet!

Entscheiden Sie sich für die Region!  
Im regionalen **CityNet** surfen Sie

- \* rasend schnell mit bis zu **100.000 kbit/s**
- \* mit einer **Flatrate ins Internet**,
- \* **telefonieren kostenlos ins Festnetz**
- \* **zum monatl. Festpreis und**
- \* **bestem Service vor Ort!**

Tarif ab  
**19,95** € / mtl  
dauerhaft

[www.manCityNet.de](http://www.manCityNet.de)  
für regionales Internet!

Rufen Sie an!

**(0341) 1288 5205 107**

## Privates Bestattungshaus

### Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79  
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)  
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240



Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



## Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

### Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

### Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

**Büro- und Ausstellungsraum:**

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

## IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 036263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

**Wir danken unseren Kunden, ganz herzlich  
für ihr Kommen und wünschen  
viele erfreuliche und festliche Augenblicke  
in der Weihnachtszeit  
sowie für das neue Jahr  
Zuversicht und vor allem Gesundheit!**

**Ihre Friseurinnen in Peritz  
Anja Schmorl und Ute Gohrisch**



*Für das entgegengebrachte Vertrauen  
möchte ich mich bei allen Patienten  
recht herzlich bedanken.  
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
eine schöne Adventszeit,  
ein frohes Fest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

**Michaela Holz**  
Physiotherapie  
Bahnhofstraße 33 · 01609 Wülknitz  
Tel. 035263/178834

*Ein Dankeschön an alle Mitgestalter und Austräger  
des Mitteilungsblattes!*

*Am Jahresende möchte ich mich ganz herzlich bei  
den Hobbyautoren, ohne deren engagiertes  
Schreiben von Artikeln, übersenden von geeig-  
neten Fotos kein Mitteilungsblatt entstehen würde,  
für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.  
Ebenso bei den fleißigen Frauen, die vier mal im  
Jahr das Mitteilungsblatt in allen Ortschaften in  
die einzelnen Haushalte verteilen.*

Andrea Nack



**HAAR ✂ STUDIO PÖLL**

01609 Wülknitz, Bahnhofstraße 27, Tel. 035263/67305  
01558 Großenhain, Wildenhainer Straße 36, Tel. 03522/38134

*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
sowie beste Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014  
wünscht Ihnen, verehrte Kundschaft,  
Ihr Friseurteam Pöll.*

*Ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen  
in unsere Dienst- und Serviceleistungen.*

**Der Gemeinderat und  
die Mitarbeiter  
des Bürgerbüros Wülknitz  
wünschen allen Einwohnern  
der Gemeinde Wülknitz  
ein friedliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2014.**

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros über die Feiertage**

23.12. bis 01.01.	Bürgerbüro Wülknitz und Röderau geschlossen
02.01. bis 03.01.	Bürgerbüro Röderau in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr geöffnet
02.01. bis 03.01.	Bürgerbüro Wülknitz geschlossen

Telefon-Nr.: 035263/67689 (BB Wülknitz)  
Telefon-Nr.: 035263/66810 (BB Röderau)  
E-Mail: nack@roederaue.de

**Wir wünschen**   
**ein frohes Weihnachtsfest**  
**sowie ein glückliches, erfolgreiches  
neues Jahr und verbinden damit  
unseren Dank**   
**an alle Kunden**  Omnibusbetrieb & Versehrtenbeförderung

Zum Ende des Jahres  
möchten wir unseren Kunden  
für Ihr Vertrauen ein herzliches  
Dankeschön aussprechen.  
In diesem Sinne wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Ihre Fa. Kerscher & Schulz**  
**Fleisch- und Wurstgroßhandel GmbH**

Am 23. und 31.12.2013 hat die Filiale Wülknitz zusätzlich geöffnet.



## Über den Tellerrand geschaut

### „Armut ist die Katastrophe“

German Doctors helfen Philippinen  
nicht erst seit dem Taifun

Die Kinder besitzen keine eigene Tasse für den Hustensaft. Nachts schlafen sie bei gerade mal zehn Grad in Lumpen in Bretterverschlägen, die sie ihre Häuser nennen. Kakerlaken und Riesenspinnen an den Wänden der dunklen Hütten, in denen es keinen Strom und keine Heizung gibt, gehören dazu wie auch die Ameisen. Die sogar im Trinkwasser sind. „Wenn sie sich an das Leid der Kinder in den Bergen der philippinischen Insel Mindanao erinnert, schlägt bis heute das Herz“ von Sabine Redlin „bis zum Hals“. Dabei ist es einige Zeit her, dass die Ärztin aus dem brandenburgischen Bernau mit der Organisation German Doctors e.V. in dem Inselstaat war, der heute traurige Schlagzeilen macht. Mindanao ist diesmal vorbeigeschrammt, der Taifun traf vor allem die nördlicheren Inseln. Mindanao war vor zwei Jahren dran. Doch die eigentliche Katastrophe ist die Armut der Menschen hier. Für sie haben oft ganz kleine Dinge einen großen Wert. Wie ihre kleinen Gärten an den Bergen mit dem bescheidenen Anbau, die immer wieder durch Regen und Schlamm verwüstet werden. Oder die Reismahlzeit, wenn es hoch kommt zweimal pro Tag, die durch eine „Art Essigsoße“ angereichert wird: „Damit es nach was schmeckt.“

Sabine Redlin hat das hautnah erlebt. Denn das Prinzip der Organisation ist, bei den Einheimi-

schen zu leben. Am Morgen dann, wenn die gefragten „German Doctors“ mit dem Megafon vom Dorfplatz aus rufen, kommen die Menschen langsam in Reihen die Berge herunter. Kinder mit riesigen Wurm-Bäuchen, Lungenentzündung oder vereiterter Ohren. Erwachsene, die versucht haben, sich mit Insektenvertilgungsmitteln das Leben zu nehmen. Den Jungen, der den riesigen Behälter mit Hustensaft auf einmal austrank, weil er vor allem satt macht, sieht sie noch vor sich.

Dabei wächst in dem Land alles, was das Herz begehrt: Bananen, Mangos oder Ananas und Kakao. Nur eben am falschen Ort: in den hermetisch abgeriegelten Plantagen der Amerikaner, die das Land faktisch gepachtet haben. Dort beschäftigen sie die Menschen für einen Hungerlohn, durch die Monokulturen ist der Rest der Erde verbrannt. „Die Ananas oder Mangos der amerikanischen Konzerne landen dann bei uns bei Edeka“, sagt Sabine Redlin.

Doch die „German Doctors“ reisen regelmäßig in das Land, nehmen Urlaub für diese Zeit und bezahlen den Flug aus eigener Tasche. So waren auch 17 Ärzte vor Ort, als der Taifun Haiyan das Land verwüstete. Sie konnten unmittelbar helfen. Entscheidend ist aber: Sie gehen dorthin, auch wenn es völlig dunkel wird, weil die Scheinwerfer der Medien längst wieder woanders sind.

Von Bettina Röder  
Aus „Publik-Forum“  
[www.german-doctors](http://www.german-doctors)

### SCHLUSSTEIN

„MAN KANN NICHT  
ALLEN HELFEN“,  
SAGTE DER  
ENGERZIGE UND –  
hilft KEINEM.

M. v. EBNER-ESCHENBACH

